

Gegenstand: Bekanntgaben im Jugendausschuss am 14.07.2025

I. Erhöhung der Elternbeiträge

Die Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet wurden zuletzt zum 01.09.2024 angehoben. Aufgrund der gestiegenen Personalkosten wurde in der letzten Trägerversammlung am 15.05.2025 einheitlich von allen Bayreuther Kindertagenträgern eine Erhöhung der Elternbeiträge zum 01.01.2026 beschlossen. Die Erhöhung beträgt z. B. in der Buchungskategorie 5-6 Stunden jeweils 14 €. Die Staffelung beläuft sich im Kindergarten- und Hortbereich je nach Rundung auf 19-20 € und im Krippenbereich auf 25-26 € pro Buchungskategorie. Die Trägerversammlung hat sich darauf verständigt, Änderungen der Elternbeiträge zukünftig wieder jeweils zum Beginn eines Betreuungsjahres durchzuführen, so dass die nächste Änderung ggf. zum 01.09.2026 zu erwarten ist.

Kleingarten-Kita

Dem Jugendausschuss wurde in der Sitzung am 17.03.2025 das Konzept einer Kleingarten-Kita des Vereins Gemeinsinn e. V. vorgestellt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Planungen voranzutreiben, die Machbarkeit und Finanzierung zu prüfen und das Projekt nach Abschluss der Planungsphase dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Im Folgenden wurden weitere Gespräche verwaltungsintern, mit der Regierung von Oberfranken, dem Verein Gemeinsinn e. V., den Vorständen der Kleingartenanlagen und den Kita-Trägern geführt. Dabei haben sich im Laufe der Gespräche immer mehr Probleme für eine Realisierung ergeben. So lässt sich auch eine Kleingarten-Kita mit nur ein bis zwei Gruppen nicht wirtschaftlich rentabel betreiben. Für einen auskömmlichen Betrieb sind mindestens vier Gruppen wünschenswert, was in einer Kleingartenanlage kaum machbar ist. Auch ist davon auszugehen, dass für vier Kleingartengruppen weder genug Interesse bei den Eltern besteht noch ausreichend motiviertes Personal zu finden ist. Ferner hat die Regierung von Oberfranken mitgeteilt, dass die Sanierung und anschließend angedachte Doppelnutzung der Vereinsheime nicht förderfähig ist. Sicherheitsbedenken konnten seitens des Vereins für Gemeinsinn nicht vollständig ausgeräumt werden. Letztendlich ist auch das Coachen der Kita-Träger durch den Verein für Gemeinsinn e. V. für potentielle Träger problematisch bzw. wird gänzlich abgelehnt.

Das Sozialreferat hat deshalb nach interner Abstimmung und in Absprache mit dem Oberbürgermeister dem Verein Gemeinsinn e. V. mitgeteilt, dass sich die Stadt am Projekt Kleingarten-Kita aufgrund des finanziellen Aufwandes, der personellen Ressourcen und dem Risiko einer wirtschaftlichen Umsetzung bei einer höchst unsicheren Fördersituation derzeit nicht weiter beteiligt.

Sachstand zur Ganztagsbetreuung mit Rechtsanspruch ab 2026

Mit Schreiben vom 11.03.2025 beantragten die Stadtratsmitglieder Dr. A. Zippel und T. Bauske die Verwaltung zu beauftragen, hinsichtlich des Anspruchs auf Ganztagsbetreuung beginnend ab 2026 zu berichten und dabei insbesondere darzustellen, an welchen Orten und mit welchem Konzept die Kinder betreut werden sollen, wie viele Kinder in den einzelnen Stadtteilen betroffen sind, wie das Angebot jährlich um einen weiteren Jahrgang erweitert werden soll, wie mit gemeinnützigen Träger zusammengearbeitet wird und welche finanziellen Auswirkungen dies haben wird.

Schulverwaltung und Jugendamt stehen hierzu im engen Austausch, um diese Aufgabenstellung gemeinsam zu lösen; da beide Dienststellen betroffen sind, finden regelmäßige Jour-Fixe zum Thema statt.

Die Schulverwaltung hat in den vergangenen Monaten die gesamte Betreuungssituation artübergreifend zusammengefasst, die ab dem Jahr 2026 aufwachsenden Bedarfe errechnet und eine entsprechende Gesamtübersicht erstellt. Ergänzend hierzu wurden Gespräche mit den betroffenen Schulleitungen geführt sowie mit Kooperationspartnern und freien Trägern, die in Bayreuth bereits tätig sind.

In gemeinsamer Abstimmung wurden für das kommende Schuljahr 2025/2026 an mehreren Standorten 125 neue Hort-Betreuungsplätze geschaffen. Zusätzliche Lösungen für die kommenden Jahre sind derzeit in Planung bzw. werden ausgearbeitet. Insbesondere die Betreuungsform der Offenen Ganztagschule (OGTS) wird in den kommenden Jahren eine wichtige Säule zur Sicherstellung des Ganztagsanspruchs darstellen.

Hierzu ist dann eine Ausweitung des Ferienangebotes der Stadt nötig. Auch dies beleuchtet die Verwaltung derzeit und führt weitere Gespräche mit Trägern.

In den nächsten Wochen stehen noch weitere Gespräche mit den Beteiligten bei den freien Trägern sowie potenziell zusätzlichen Kooperationspartnern für OGTS sowie die Erweiterung des Angebots in der Ferienbetreuung an.

Diese Ergebnisse werden laufend im Einvernehmen mit der Regierung von Oberfranken aufbereitet und zusammengefasst. Hierzu finden im Juli noch mehrere Abstimmungstermine mit den Vertretern der Regierung von Oberfranken und der Verwaltung statt.

Eine umfassende Berichterstattung wird nach Abschluss dieser vorgenannten Arbeiten im Haupt- und Finanzausschuss nach der Sommerpause erfolgen.

Projekte des internationalen Jugendaustausches 2025

Ferienjobber

Die Stadt Bayreuth bietet jungen, volljährigen Menschen aus Annecy, La Spezia und Prag 6 erneut die Möglichkeit den gesamten Monat August im Rahmen eines Ferienjobs in Bayreuth zu absolvieren. Grundsätzlich werden jeweils vier junge Menschen aus Annecy und La Spezia sowie zwei aus Prag 6 berücksichtigt.

In diesem Jahr kommen jeweils drei junge Menschen aus Annecy und je zwei aus La Spezia und aus Prag 6. Die jungen Menschen aus den Partnerstädten werden im BRK-Hostel untergebracht und erhalten für ihre Tätigkeiten den aktuellen Mindestlohn. Die Einsatzmöglichkeiten sind erneut verschiedene städtische Dienststellen und Einrichtungen. Die jungen Menschen werden beispielsweise im Sommerferienprogramm (Mini-Bayreuth und AWO-Ferienhort), der Poststelle, bei BMTG (Tourist-Information und Bayreuth-Shop) sowie im Richard-Wagner-Museum und im Kunstmuseum beschäftigt.

Im Gegenzug bieten sowohl Annecy als auch La Spezia Ferienjobs für bis zu vier junge Menschen aus Bayreuth an. Diese werden vor Ort beispielsweise bei der Grünflächenpflege, im Bereich der Veranstaltungslogistik sowie in städtischen Mu-

seen oder der Tourist-Information eingesetzt. In diesem Jahr arbeiten 2 Ferienjobber aus Bayreuth in der Partnerstadt La Spezia. Für Ferienjobs bzw. Praktika in Annecy hat sich in diesem Jahr trotz intensiver Werbung niemand beworben.

Finanzielle Förderung des Jugendaustausches

Es werden nach wie vor Fahrten von Bayreuther Jugendgruppen, Schulklassen und Vereinen in die Partnerstädte mit 12,00 € pro Tag und Teilnehmenden aus Bayreuth bezuschusst. Ebenso werden den Gästen aus den Partnerstädten nach wie vor Gästekarten ausgestellt, mit denen beispielsweise kostenfrei der Stadtbus genutzt werden kann sowie freier Eintritt in verschiedene städtische Sportstätten und Museen gewährt wird.

Sommerferienprogramm

Das Kursprogramm richtet sich an Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren. In diesem Jahr stehen 8 Erlebnistage, 16 Führungen, 12 Hobbykurse, 47 Sportkurse, ein Sportcamp und 3 Tagesfahrten mit insgesamt 1.099 Plätzen zur Verfügung.

Ende Juni wurde das komplette Kursprogramm für die Sommerferien online (www.bayreuth.feripro.de) gestellt. Die Anmeldung für Kinder/Jugendliche aus dem Stadtgebiet begann am Samstag, den 05. Juli. Am Folgetag wurden die Plätze auf die eingegangenen Anmeldungen durch das Computersystem (per Losverfahren) verteilt; Wünsche nach Prioritäten und Freundesgruppen wurden bestmöglich berücksichtigt.

Nach diesem ersten Anmeldetag ergab sich folgender Stand: es erfolgten 914 Anmeldungen für 322 Kinder, 18 Angebote waren ausgebucht, 9 weitere auf Warteliste.

Nach dem zweiten Anmeldetag, an dem dann auch die Kinder aus dem Landkreis angemeldet werden konnten, waren 481 Teilnehmer mit insgesamt 1.189 Anmeldungen registriert. Damit waren es nach den ersten beiden Anmeldetagen bereits deutlich mehr Teilnehmer und Anmeldungen als im Sommer 2024 insgesamt (415 Kinder mit 1.052 Anmeldungen).

Die Bestätigung der Anmeldungen durch Abgabe der Unterschriften der Personensorgeberechtigten, Bezahlung der Teilnehmergebühren und Bescheinigung durch J läuft bis 16. Juli. Da am Freitag, den 11. Juli wegen des Betriebsausflugs die Rathäuser geschlossen waren, wurde der Zeitraum um einen Tag verlängert. Nachdem dies ein Mittwoch ist, wird J bis 18 Uhr Eltern zur Anmeldung empfangen.

Spätentschlossene haben die Möglichkeit, für Angebote, bei denen noch Plätze frei sind, nach zu melden. Dieser Nachmeldetermin ist am Ende der zweiten Ferienwoche (Freitag, 15. bis Sonntag, 17. August). Auch hier ist das System rund um die Uhr geöffnet und die Plätze werden über Sofortbuchung vergeben.

Informationen aus dem Stadtjugendring

Im Januar wurde das Jahresprogramm des Stadtjugendrings in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie herausgeben. Von verschiedenen Fahrten, über Mitmachangebote bis hin zu großen Festen ist es wieder sehr umfangreich. Gerade kürzlich fand wieder das Familienfest in der Wilhelminenaue statt. Mehrere tausend Besucher haben die vielen Stände des Stadtjugendrings und seiner Vereine und Verbände besucht. Aber auch die Aktionen rund um das Bayreuther Bürgerfest sind gut angekommen. Schminkangebote, Spielstraße und Hüpfburg konnten kostenlos genutzt werden und haben so das Bürgerfest wieder ein bisschen familienfreundlicher gestaltet.

Anfang des Jahres fanden bereits zwei große Podiumsdiskussionen zur Bundestagswahl statt. Am 03. Februar 2025 haben zwei Podiumsdiskussionen mit den Direktkandidaten aus unserem Wahlkreis zur Bundestagswahl stattgefunden. Begleitet wurden die Angebote durch eine U18 Wahl. Mit über 1.100 Schülerinnen und Schülern aus Stadt und Landkreis, sowie nochmals ca. 400 Besuchern bei der Abendveranstaltung waren beide Veranstaltungen voll besetzt. Auch wurde die Abendveranstaltung live in Radio Mainwelle übertragen, vom Nordbayerischen Kurier als Live Ticker begleitet und auf den social media Kanälen des Jugendrings live gestreamt.

Im Bereich der Jugendpartizipation wird es im Herbst dieses Jahres ein neues Angebot geben und zwar ein Jugendfestival am 11. Oktober. In Kooperation mit dem ZENTRUM wird es neben einem vielfältigen Musikprogramm einen großen Mitmach- und Beteiligungsbereich geben. Geplant ist u.a. ein EscapeRoom zum Thema Kommunalpolitik, bei dem die Teilnehmenden auf interaktive und niedrigschwellige Art und Weise mit dem Themenbereich Partizipation und Kommunalpolitik in Kontakt kommen. Dazu wird es weitere Mitmachelemente wie z.B. einen Quizautomaten, ein Riesenebenenspiel und verschiedene Abstimmungselemente geben. Die jungen Menschen können so Ideen entwickeln, wie sie ihre Kommune verbessern können. Das kann von einem fehlenden Zebrastreifen bis über mehr Kinderrechte oder Umweltschutz alles sein, was sich kommunalpolitisch umsetzen lässt. Diese Ideen werden dann in einem Launchpad aufbereitet und daraus nach dem Projekt ein Protokoll erstellt, welches dann als Basis für die weitere Arbeit genutzt werden kann. Auch werden die Inhalte wieder in der Jugendapp gespiegelt und weiterbegleitet. So verhalten die Ideen der Teilnehmenden nicht, sondern werden bestenfalls diskutiert und umgesetzt.

Weitere Akteure wie Avalon, E-Sport Verein Bayreuth oder auch das Jugendamt haben ihre Teilnahme bereits bestätigt. Die Veranstaltung wird für alle Jugendlichen ab 16 Jahren geöffnet sein. Finanziert wird die Veranstaltung vorwiegend durch Sponsoren und das Förderprogramm Demokratie stärken der Oberfrankenstiftung.

II. OB/HT, 3. BM

z.K.

Bayreuth, 08.07.2025

R 3: